

**RS OGH 1980/4/22 100s47/80,
120s128/80, 120s137/82, 90s62/86,
150s208/96, 110s2/06p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.04.1980

Norm

StGB §16 A

StGB §142 F

Rechtssatz

Befürchtet der Täter, auf Grund von Hilferufen des Raubopfers entdeckt zu werden, oder scheitert die Raubausführung (auch) an dem physischen Widerstand des Opfers, so kann von einem freiwilligen (= nicht durch - wirkliche oder angenommene - Hinderungsgründe veranlaßten, sondern aus freien Stücken erfolgten) Aufgeben der Ausführung der geplanten Tat (Raubtat) nicht gesprochen werden.

Entscheidungstexte

- 10 Os 47/80
Entscheidungstext OGH 22.04.1980 10 Os 47/80
- 12 Os 128/80
Entscheidungstext OGH 22.09.1980 12 Os 128/80
Vgl auch; Beisatz: Hier: Schreie und Gegenwehr des Notzuchtsofers. (T1)
- 12 Os 137/82
Entscheidungstext OGH 14.10.1982 12 Os 137/82
Vgl auch
- 9 Os 62/86
Entscheidungstext OGH 28.05.1986 9 Os 62/86
Vgl auch; Beisatz: Gegenwehr des ausersehenen Opfers der geplanten Nötigung zum Beischlaf durch einen Stoß gegen die Hoden des Täters. (T2)
- 15 Os 208/96
Entscheidungstext OGH 20.03.1997 15 Os 208/96
Vgl auch
- 11 Os 2/06p
Entscheidungstext OGH 28.03.2006 11 Os 2/06p
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0089859

Dokumentnummer

JJR_19800422_OGH0002_0100OS00047_8000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at